

3.–9. August 2026 7 Tage

CHÂTEAUNEUF

EINKEHRTAGE

Exerzitienleiter: Pfr. Peter Meyer



Montag, 3. August

Fahrt ab Wil/SG, Zürich, durch die Westschweiz, über Genf (Mittagessen fak.) und Lyon. Abends erreichen wir **Châteauneuf de Galaure**, wo **Marthe Robin** wirkte.

Dienstag, 4. bis Samstag, 8. August

Exerzitien im Foyer de Charité zum Thema: «Durch Jesu Blut erkaufte Recht auf Heilung und Erlösung».

Sonntag, 9. August

Heimreise, Zwischenhalt nördlich Grenoble oder Westschweiz, an die Ausgangsorte.



Fahrpreis: CHF 290.–

Logis direkt im Foyer zu bezahlen, jeder gibt nach seiner Möglichkeit. Richtpreis EUR 350.– (6 Tage Vollpension)

Anmeldung möglichst bis Ende Juni bei: Monika und Roland Amstutz, Zweitengässli 1, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 950 25 28, r.amstutz@bluewin.ch www.marthe-robin.ch



Im Auftrag von **Marthe Robin** wurde das erste **Foyer de la Charité**, ein Einkehrhaus in Châteauneuf de Galaure (später über 74 Foyers auf 4 Kontinenten) ge-

gründet. Hier erhält man einen Einblick in das grosse Opferleben der Mystikerin. 1930 erscheint ihr Jesus und fragt, ob sie so sein will wie er. Dem Jawort folgen ein paar Tage später, ähnlich wie beim hl. Pater Pio, die **Wundmale Christi**. Marthe Robin stirbt in der Nacht vom 5. zum 6. Februar 1981, fast 79 Jahre alt. 50 Jahre lang lebte sie ihr **Martyrium ohne Nahrung, jedoch gestärkt durch die wöchentliche Kommunion**. Die begnadete Frau hatte die Seelenschau und war ein lebendiges Wunder der Eucharistie.

(Buch: «Marthe Robin, Tagebuch» ISBN 978-3-8306-7778-9).

Am Jakobsweg

LOURDES – NEVERS – VIVIERS

Geistliche Leitung:
Pfr. Daniel Noti



ROCAMADOUR (N.D. DE FRANCE, HL. AMADOUR) –
PARAY LE MONIAL



Lourdes

Samstag, 22. August

Fahrt in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Montélimar **Viviers**. Zimmerbezug im Pilgerhotel. Hier im ehem. Seminar wurde der **hl. Charles de Foucauld** (Beschrieb S.9) am 9. Juni 1901 zum Priester geweiht. Besichtigung des Museums.

Sonntag, 23. August

Wir gelangen in die Ebenen der Garonne, über Toulouse und Tarbes nach **Lourdes**. Mittagessen fakultativ, hl. Messe. 4-malige Übernachtung. Lichterprozession jeweils um 21:00.



Montag, 24. bis Mittwoch, 26. August

3-tägiger Aufenthalt: Gottesdienste, Sakraments- und Lichterprozessionen sowie Kreuzweg prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession jeweils um 17:00.

Donnerstag, 27. August

Fahrt über Toulouse, Mittagslunch aus dem Car, durch die Region Armagnac zum einmalig schönen Pilgerort **Rocamadour** (Beschrieb S.11). Im Klosterhof des **hl. Amadour** befindet sich die Gnadenkapelle der Schwarzen Madonna Frankreichs. Hotelbezug.

Freitag, 28. August

Wir verlassen das Zentral-Massiv und fahren an mächtigen Basaltkuppen erloschener Vulkane vorbei. Mittags erreichen wir **Nevers** an der Loire. Mittagessen, Besuch des Klosters St. Gildard, wo die **hl. Bernadette** fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod lebte. Abends Ankunft in **Paray le Monial** beim Kloster der **hl. Margaretha Maria Alacoque**, der grossen Förderin der Herz-Jesu Verehrung.

Samstag, 29. August

Am letzten Reisetag interessante Fahrt am bekannten Schiffskanal du Centre entlang nach Beaune. Mittagessen fakultativ. Wir verlassen das Burgund und kehren über Genf in unsere Heimat zurück.

inkl. Vollpension

(2 x Lunch, 2 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: CHF 250.–

Pauschalpreis: **CHF 1170.–**

AUSZUG «PILGERN & KULTUR 2026»